

## Bewahren der eigenen Freiheit

Wir sollten uns bewusst machen, dass der Grad der Versklavung, den wir oft unbewusst leben, verhindern kann, dass wir die grosse Liebe kennen lernen können. Versklavung ist das Gegenteil von Freiheit.

Die Essenz der Liebe, ist die Freiheit. Das bedeutet, dass es keine Liebe ohne Freiheit geben kann. Aus wenig Freiheit, kann auch nur wenig Liebe hervorgehen.

Wenn wir die grosse Liebe kennen lernen wollen, dann müssen wir uns Gedanken darüber machen, ob wir auch wirklich frei sind, denn nur so, kann die Liebe in uns brennen. Je grösser die Freiheit ist, die wir erlauben, uns zu geben, desto grösser ist die Liebe, zu der wir fähig sind, in uns zu entdecken. Die Liebe, die wir in uns wecken, wird von unserem Umfeld wahrgenommen. Wobei wir uns nicht darum kümmern sollen, was wir ausstrahlen, sondern nur darum, was wir in unserem Inneren finden.

Um es vorweg zu nehmen, Sex und Liebe müssen nichts miteinander zu tun haben. Guten Sex zu haben ist kein Qualitätsmerkmal für die Liebe. Ein Sklave, der die Liebe gar nicht kennen kann, wird immer bestätigen, das Sex Liebe ist, denn das was er für einen kurzen Moment fühlt, ist für ihn die Liebe, weil er nichts anderes kennt. Darum interpretieren auch viele Menschen, dass Sex, Liebe ist. Wenn aber Sex und Liebe zusammen gehen, dann können wir das Schönste erleben, das es überhaupt zu erleben gibt.

## Die grosse Ablenkung Handy

Wie wir immer wieder beobachten können, zücken viele Menschen, sobald sie gerade nichts zu tun haben, ihr Handy, um sich von dem langweiligen Moment des Nichtstuns abzulenken. Das was sie im Handy lesen oder kommunizieren, ist für sie zwar wertlos. Viele schauen sich irgendwelche Kurzfilme an oder spielen nutzlose Computerspiele. Mal abgesehen davon, dass viele Kurzfilme, die Gewalt und das Stehlen verherrlichen, eine negative Beeinflussung haben, verpassen Sie die Chance, in einem ruhigen Moment sich selber zu spüren und ihre Umwelt, wahr zu nehmen. Aktiv beobachten heisst lernen, lernen heisst leben und Entwicklung. Permanente Ablenkung verhindert beides.

Die Langweile die über die Leute kommt, hat damit zu tun, dass anstelle der Ruhe, der man sich hingeben könnte, die Gedanken langweiliges Zeug plappern, auf das man gerne verzichten könnte. Es lohnt sich in einem stillen Moment, die Gedanken zur Ruhe zu bringen, indem man sich auf seine innere Welt konzentriert und seinen Körper und/oder seinen Atem zu fühlen lernt.

Wenn man sich für Nachrichten übers Handy informiert, sollte man das bewusst tun. Jetzt nehme ich mir Zeit für Nachrichten oder ich entspanne mich und lass meine Gedanken zur Ruhe kommen. Das eine Problem ist, das wir durch die Dauer-Berieselung übers Handy nicht gescheiter werden, sondern dümmer, weil wir das Prinzip des Lernens ausschalten. Das andere Problem ist, dass wir in eine Abhängigkeit kommen, die einer Versklavung gleichkommt. Einfach gesagt, ein Mensch der sich vom Handy abhängig macht, wird nie den Weg nach Innen finden, wo sich die Liebe befindet, weil er keine Zeit dafür hat.

## KI und unsere Freiheit

Wie wir wissen wird die KI dafür verwendet, dass man die Bevölkerung qualifiziert überwachen kann. Um uns total überwachen zu können, muss man uns dumm halten und dagegen sollten wir uns wehren.

KI kann in minutenschnelle Briefe oder Bücher schreiben, Lieder komponieren, Fake-Filme produzieren, mit dem Ziel, uns Menschen von unserer Kreativität fern zu halten.

Unsere Kreativität und Intuition ist das, was die KI nicht kann und auch nicht lernen kann, deshalb sind sie für uns der Weg in unsere persönliche Freiheit, weg von der KI.

Grundsätzlich ist gegen Onlinemedien nichts einzuwenden. Wenn aber der Staat diese Medien dazu benutzt, die Bürger zu überwachen und zu indoktrinieren, dann ist es ein Akt gegen unsere Freiheit und somit gegen die Liebe. Wenn wir die Freiheit und die Liebe nicht opfern wollen, dann müssen wir lernen, KI sehr bewusst einzusetzen. Man kann KI durchaus positiv einsetzen, indem man sich sein Freidenken und die Fähigkeit intuitiv zu denken bewahrt und KI nur dort einsetzt, wo es Sinn macht. Es geht darum, nicht das Denken abzugeben, wir sind dank unserer Intuition der KI überlegen, denn das Wissen das die KI hat, sind keine Intuitiven Gedanken. KI ist und bleibt eine Daten-Maschine.

Eine gefährliche Abhängigkeit mit der KI ist die, dass man sie als Berater einsetzt und sich von ihr steuern lässt, indem man sich nicht mehr auf seine Gefühle verlässt. Damit verlieren wir mit der Zeit, den Zugang zu unserer inneren Stimme, weil wir sie nicht mehr brauchen. Fähigkeiten die wir nicht mehr brauchen, können verkümmern.

Die KI hat keine Ahnung was Freiheit und Liebe ist. Sie kann darüber philosophieren, aber nur soweit sie entsprechende Informationen in Ihrem Informationsraum findet, die sie verwenden kann. Sie hat keine eigenen Gedanken, weil sie nur gespeicherte Informationen verwenden kann. Um neues zu finden, (um zu erfinden), brauchen wir unsere Seele und unsere Gefühle und für beides gibt es in der KI nur Computerchips. Maschinen haben keine Bedürfnisse und keine Gefühle. Zu keiner Zeit. Damit die KI funktionieren kann, braucht sie Strom und auch dafür kann sie kein Bedürfnis entwickeln. Sie kann nur erkennen, wann ihre Batterie leer ist. Wenn wir ihr keinen Strom zuführen, dann ist sie einfach funktionsunfähig. So gesehen, sind nicht wir von der KI abhängig, sondern die KI von uns. Wenn wir ein Bedürfnis haben, dann erwacht in uns der Impuls eine Lösung zu finden, das nennt man Kreativität und das ist einer KI unmöglich. KI gehorchen Befehlen, die die Programmierer für sie ausgedacht haben.

Gott hat die Welt für uns Menschen erschaffen und nicht für Maschinen. Es wird also der Zeitpunkt kommen, wo die KI den für sie adäquaten Platz einnehmen wird, sonst wird sie verschwindet.

## Respekt

Für die Liebe und die Freiheit brauchen wir den uneingeschränkten Respekt mit der Umwelt und den Mitmenschen, mit denen wir es zu tun haben. Damit respektieren wir, die göttliche Existenz.

Respekt akzeptiert andere Meinungen oder ein uns fremdes Verhalten, auch wenn es uns nicht gefällt und das ist sehr wichtig.

Erwartungen bedeuten, du verhältst dich nicht so, wie ich es will und das kritisiere ich. Das wird vielleicht eine Beziehung nicht sofort zerstören, aber die Liebe nimmt Schaden dabei, weil es die persönliche Freiheit tangiert. Man soll darüber reden aber keine Lösung erzwingen.

Das bestehen darauf, dass im Zusammenleben die eigenen Erwartungen erfüllt werden müssen, schwächt die Liebe, bis hin zum totalen Verlust. Es ist ein Freiheitsprinzip, dass jeder Mensch das tun darf, was er für richtig hält. Wenn das nicht möglich ist, sollte man sich trennen, denn die Gefahr besteht, dass es zu gewalttätigen Handlungen führen kann.

Wenn man den Menschen die Freiheit verweigert, entsteht Wut und Hass die sich irgendwann in Gewalt ausdrücken wird. Das gilt auch für die Eliten, die uns gerne Versklaven würden.

Liebe Grüsse  
Bernhard Bausch  
MeineKraft.ch